

herr [von Stadt und Amt Zug, Martin] **Ut[t]i[n]ger** [von Zug] ab Underpfandt Stockhen moos So gibt 4 Khue winterig ohngfahr Sambt der Scheür. Steht vorhäro 700 gl. dem [alt] Kirchmeyer [von Hüenberg, Heinrich?] **Bütler**. Stosst Erstlich an Baltz Schreibers [=Schribers] weydt Caspar **Sidler** 2 Acher undt des schuldner weydt, Zins darbey auf Martini [=11. November] 1718.

Den 7. Octobris Solle in dem [Rats-]Protocol zuvor gesehen undt danne nach befindenten dingen per 350 gl. des Zieglers **Meyers** Stüff Kinderen gehörig gemacht werden. Caspar **Kost** [von Holzhäusern]² hat Solches durch Herrn Rahtshr. [von Stadt und Amt, Oswald] **Stadlin** [von Zug] begehren lassen".

1) Risch lag in der stadt-zugerischen Vogtei Gangolfswil.

2) s. AH 89/66

AH 89, 125^V

1717 Juli 24.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER UND RAT DER STADT ZUG]

"Anno 1717 ... ware vor [dem Stadt-]Rath durch H. Ratzherr [von Stadt und Amt Zug, Martin] **Ut[t]i[n]ger** Einen ahnzug gemacht worden solcher gestalten, das weyllen undervogt [Hans] seidler [=Sidler] von gangolt Schweyll [konkret von Risch, das in der stadt-zugerischen Vogtei Gangolfswil lag] einen ahnschlag Myt Casper **Kost** ihn der sundery [=Sonderi] ihn dem Amt Habschburg gelägen einen ahnschlag um obis weyd lantz habe, ihme Kosten zuo kaufen zuo gäben. Mytt sollchem Vorbehalt, wan die Meyn gnädig herren ihne Kosten als Keüfer befreyen wolten, das wan ähr absterben solte, das Man sich wägen dem fall umb 10 gl. bezalen liesse etc.

Jst hyer Mytt Ehr kant worden das diser Märcht Solle seyn Richtigkeyt haben und den gwonten Ehrschatz bezalen. Den fall belanget, Solle uf künftig seyn des Caspers absterben oder seinen nach kometen so vyll Moll Einen fall fallen Solte, Solcher allwäg Mytt 10 gl. Jedes Moll Mögen bezalt werden".

Kopie, aus dem Besitze von Stadtschreiber **Heinrich Damian Leonz** Zur-
lauben. - AH 89, 126 - Blatt 126^V leer